



**Mähdruschsaat –
die Saat der Zwischenfrucht
mit dem Mähdrescher**

Dipl.-Ing. Willi Peszt

Bgld. Landwirtschaftskammer

<http://www.lk-bgld.at/>

The screenshot shows the website www.lk-bgld.at/ in a browser window. The page features a green header with the logo for 'lk landwirtschaftskammer burgenland'. A navigation menu is visible, with 'BURGENLAND' highlighted. A dropdown menu is open, listing various Austrian regions: 'lk österreich', 'lk burgenland', 'lk kärnten', 'lk niederösterreich', 'lk oberösterreich', 'lk salzburg', 'lk steiermark', 'lk tirol', 'lk vorarlberg', and 'lk wien'. A red arrow points to the 'lk burgenland' option in this dropdown. Another red arrow points to the 'Aktuelles' link in the left-hand navigation menu. The main content area displays an announcement for a symposium: 'Symposium und Feldvorführ MULCH- und DIREKTSAA' on Tuesday, June 25, 2013, at the Gutsverwaltung Esterhazy Seehof Donnerskirchen. Below the announcement, a list of 'Referenten' (speakers) is provided, including Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr. Gernot Bodner, Dr. Rolf Derpsch, Dipl.-Ing. Dr. Josef Rosner, LWM Karl Zaussinger, Dipl.-Ing. Willi Peszt, Dipl.-Ing. Gerald Biedermann, and Dipl.-Ing. Michael Deimel. The right-hand side of the page contains a 'WEITERE INFORMATIONEN:' section with links to related articles and documents.

Ackerbau - Wirtschaftsjahr 2012/13 | Landwirtschaftskammer - Grundwasserschutz - Windows Internet Explorer

http://www.lk-bglfd.at/7+Grundwasserschutz+&ids=2500%52C%52C1578275%52C

IK landwirtschaftskammer burgenland

IK burgenland

BURGENLAND PFLANZEN TIERE BIO FORST UMWELT & ENERGIE FÖRDERUNGEN RECHT & STEUER BETRIEB & FAMILIE BILDUNG DOWNLOADS

LK Burgenland / Burgenland / Grundwasserschutz

BURGENLAND

- Aktuelles
- Grundwasserschutz
- Wetter
- Wir über uns
- Veranstaltungen
- Kammerzeitschrift
- Beratungsangebot
- Kontakt
- Newstetter

Ackerbau - Wirtschaftsjahr 2012/13


Fachartikel zum Download

Downloads zum Thema

- 2012-06-25 - Zwischenfruchtversuch Unterpullendorf - Versuchsbeschreibung
- 2012-07-17 - Zwischenfruchtversuch Unterpullendorf - 1. Auswertung + Felderbegehung 20.9.2012
- 2012-08-09 - Zwischenfruchtversuch Unterpullendorf - 2. Auswertung
- 2012-08-22 - Zwischenfruchtversuch Unterpullendorf - 3. Auswertung
- 2012-09-17 - Zwischenfruchtversuch Unterpullendorf - 4. Auswertung
- 2012-10-01 - Zwischenfruchtversuch Unterpullendorf - 5. Auswertung
- 2012-10-08 - Zwischenfruchtversuch Unterpullendorf - 6. Auswertung
- 2012-08-02 - Mähdruschsaat 2012 - Versuchsbeschreibung und 1. Auswertung, Felderbegehung 10.9.2012
- 2012-08-08 - Mähdruschsaat - 2. Auswertung
- 2012-08-23 - Mähdruschsaat - 3. Auswertung
- 2012-08-29 - Mähdruschsaat - 4. Auswertung
- 2012-09-12 - Mähdruschsaat - 5. Auswertung
- 2012-09-13 - Mähdruschsaat - 6. Auswertung
- 2012-08-02 - Zwischenfruchtversuch Andau - 1. Auswertung
- 2012-08-08 - ZWF-Versuch Andau 2012 - Versuchsbeschreibung + Felderbegehung 19.9.2012
- 2012-08-13 - Zwischenfruchtversuch Andau - 2. Auswertung
- 2012-08-30 - ZWF-Versuch Andau - 3. Auswertung
- 2012-09-13 - ZWF-Andau - 4. Auswertung
- 2012-09-28 - ZWF-Versuch Andau - 5. Auswertung
- 2012-10-08 - Zwischenfruchtversuch Andau - 6. Auswertung
- 2012-08-20 - ZWF-Versuch Draßburg 2012-Versuchsbeschreibung und 1.Auswertung u. Einladung Felderbegeh.24.9.12
- 2012-09-04 - Zwischenfruchtversuch Draßburg 2. Auswertung
- 2012-09-13 - Zwischenfruchtversuch Draßburg - 3. Auswertung
- 2012-10-01 - Zwischenfruchtversuch Draßburg 2012 - 4. Auswertung

WEITERE INFORMATIONEN:

- [Ackerbau - Wirtschaftsjahr 2012/13](#)
- WASSER IST LEBEN
- Schongebietsfachtage Neufeld
- [Ackerbau - Wirtschaftsjahr 2011/12](#)
- Ackerbau - Wirtschaftsjahr 2010/11
- Weinbau
- Verordnungstexte (Aufgaben)
- Übersichtskarten der Schongebiete
- Formulare
- Ansprechpartner



Als Versuchsfläche wurde folgende Fläche in der KG Weigelsdorf ausgewählt:



Quelle: GIS NÖ; Bearbeitung: DI Scharf

Bodenkartierung der Versuchsfläche Weigelsdorf Quelle:

[Quelle: www.bodenkarte.at](http://www.bodenkarte.at)



Beschreibung der überwiegenden Bodenform

lt. www.bodenkarte.at

Bodentyp und Ausgangsmaterial	aggradierte, kalkhaltige Feuchtschwarzerde aus feinem Schwemmmaterial, das stellenweise mit etwas Kies und Schotter durchsetzt ist
Wasserverhältnisse	mäßig trocken; mäßige bis hohe Speicherkraft, mäßige bis hohe Durchlässigkeit
Horizonte	A1p(20-30); A2(30-50); A3(40-70); C(100);
Bodenart und Grobanteil	A1p A2 feinsandiger Lehm oder lehmiger Sand, teilweise mit mäßigem Kiesgehalt A3 feinsandiger Lehm oder lehmiger Feinsand, teilweise mit geringem bis mäßigem Kiesgehalt C lehmiger Feinsand oder sandiger Schluff
Humusverhältnisse	A1p A2 mittelhumos bis stark humos; Mull A3 mittelhumos bis schwach humos; Mull
Kalkgehalt	A1p A2 stark kalkhaltig bis schwach kalkhaltig A3 C meist stark kalkhaltig, vereinzelt bis schwach kalkhaltig
Bodenreaktion	meist alkalisch, vereinzelt neutral
Erosionsgefahr	mäßig gefährdet durch Wind
Bearbeitbarkeit	gut zu bearbeiten
Natürlicher Bodenwert	hochwertiges Ackerland

Hydraulisch angetriebenes und elektrisch gesteuertes Säaggregat



Quelle: DI Scharf

Ausklappbares Gestänge im Zwischenachsbereich mit Pralltellern



Quelle: DI Scharf

links: Mähdruschsaat Mitte Juni

**rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
kurz vor der Saat Ende Juli**

Blickrichtung: mit der Sonne; Aufnahme datum: 25.7.2012



**Ganzflächiger Zwischenfruchtaufgang der Mähdruschsaat
Blickrichtung: gegen die Sonne:
Vergleichsparzelle links außen; Aufnahme vom 25.7.2012**



**Zwischenfrüchte durchwachsen auch dichte Strohmatte;
Vergleichsweise untergeordneter Aufgang von Ausfallgerste;
Aufnahme vom 25.7.2012**



links: Mähdruschsaat Mitte Juni

**rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
Saat Ende Juli**

Blickrichtung: mit der Sonne; Aufnahmedatum: 06.08.2012



**links: Mähdruschaat Mitte Juni rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
Saar Ende Juli**

Blickrichtung: mit der Sonne; Aufnahmedatum: 22.8.2012



links: Mähdruschsaat Mitte Juni

**rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
Saat Ende Juli**

Blickrichtung: mit der Sonne; Aufnahmedatum: 5.9.2012



**links: Mähdruschsaat Mitte Juni rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
Saar Ende Juli**

Blickrichtung: mit der Sonne; Aufnahmedatum: 10.9.2012



**Aufnahmedatum:
10.9.2012**

links:

**Mährdruschaat
Mitte Juni**



rechts:

**Ausfallgerste
gegrubbert,
Saat Ende Juli**

links: Mähdruschsaat Mitte Juni

**rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
Saat Ende Juli**

Aufnahmedatum: 1.10.2012



**links: Mähdruschsaat Mitte Juni rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
Saat Ende Juli**

Aufnahmedatum: 1.10.2012



links: Mähdruschsaat Mitte Juni

**rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
Saat Ende Juli**

Aufnahmedatum: 22.10.2012



links: Mähdruschaat Mitte Juni

rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
Saat Ende Juli

Aufnahmedatum: 10.12.2012



links: Mähdruschsaat Mitte Juni

rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
Saat Ende Juli

Aufnahmedatum: 10.12.2012



**links: Mähdruschsaat Mitte Juni rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
Saar Ende Juli**

Aufnahmedatum: 17.4.2013



links: Mähdruschaat Mitte Juni

**rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
Saat Ende Juli**

Aufnahmedatum: 17.4.2013



links: Mähdruschsaat Mitte Juni

**rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
Saat Ende Juli**

Aufnahmedatum: 29.5.2013



links: Mähdruschaat Mitte Juni

**rechts: Ausfallgerste gegrubbert,
Saat Ende Juli**

Aufnahmedatum: 29.5.2013



**Bestandeslücken durch Mäusefraß
Aufnahme vom 25.7.2012**



Bestandeslücken durch Mäusefraß
Aufnahme vom 06.08.2012





**Bestandeslücken durch Mäusefraß
Aufnahme vom 22.08.2012**



**Bestandeslücken durch Mäusefraß
Aufnahme vom 5.9.2012**



**Bestandeslücken durch Mäusefraß
Aufnahme vom 1.10.2012**



**Bestandeslücken durch Mäusefraß
Aufnahme vom 17.4.2013**



**Aufnahme vom 23.8.2012; Fronthäcksler mit Y-Messern,
Zwischenfruchtmischung bodennah abgeschlagen und zerkleinert**



**Aufnahme vom 5.9.2012; Fronthäcksler mit Y-Messern,
links: nicht gehäckselt rechts: gehäckselt**

Aufnahme vom 24.8.2012; Cambridgewalze beim Niederdrücken des ZWF-Bestandes – ein deutlicher Effekt ist nur in den Fahrspuren erkennbar



Messerwalze drückt Zwischenfruchtbestand zu Boden und zerkleinert ihn teilweise. Aufnahme vom 23.8.2012



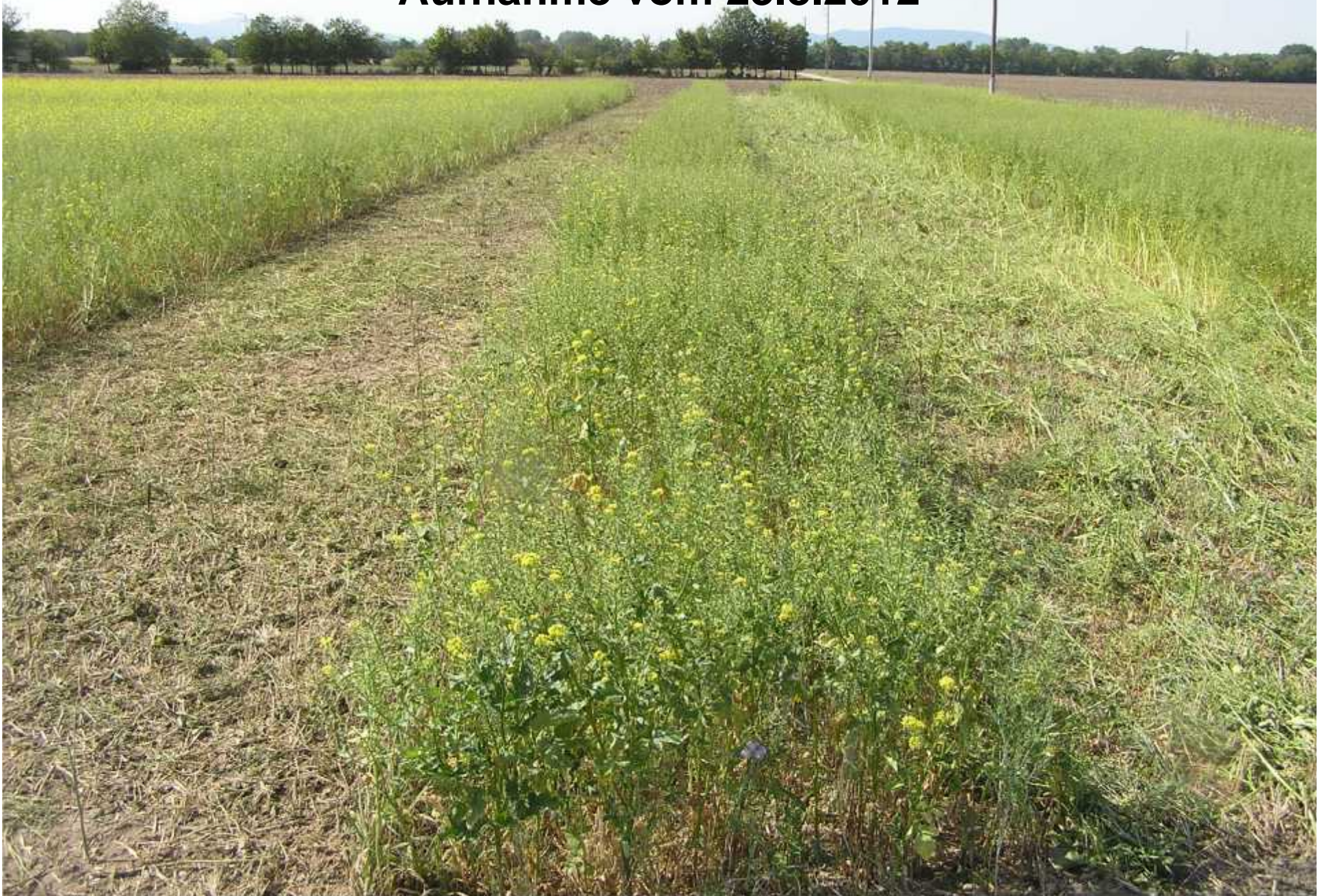
links: Messerwalze

rechts: nicht gewalzt

Aufnahme vom 5.9.2012



**Links: gehäckselt am 23.8. rechts: Messerwalze am 23.8.
Aufnahme vom 23.8.2012**



Links: gehäckselt am 23.8. rechts: Messerwalze am 23.8
Aufnahme vom 5.9.2012



links: gehäckselt am 23.8.

rechts: Messerwalze am 23.8.

Aufnahme vom 10.9.2012



links: gehäckselt am 23.8.

rechts: Messerwalze am 23.8

Aufnahme vom 1.10.2012



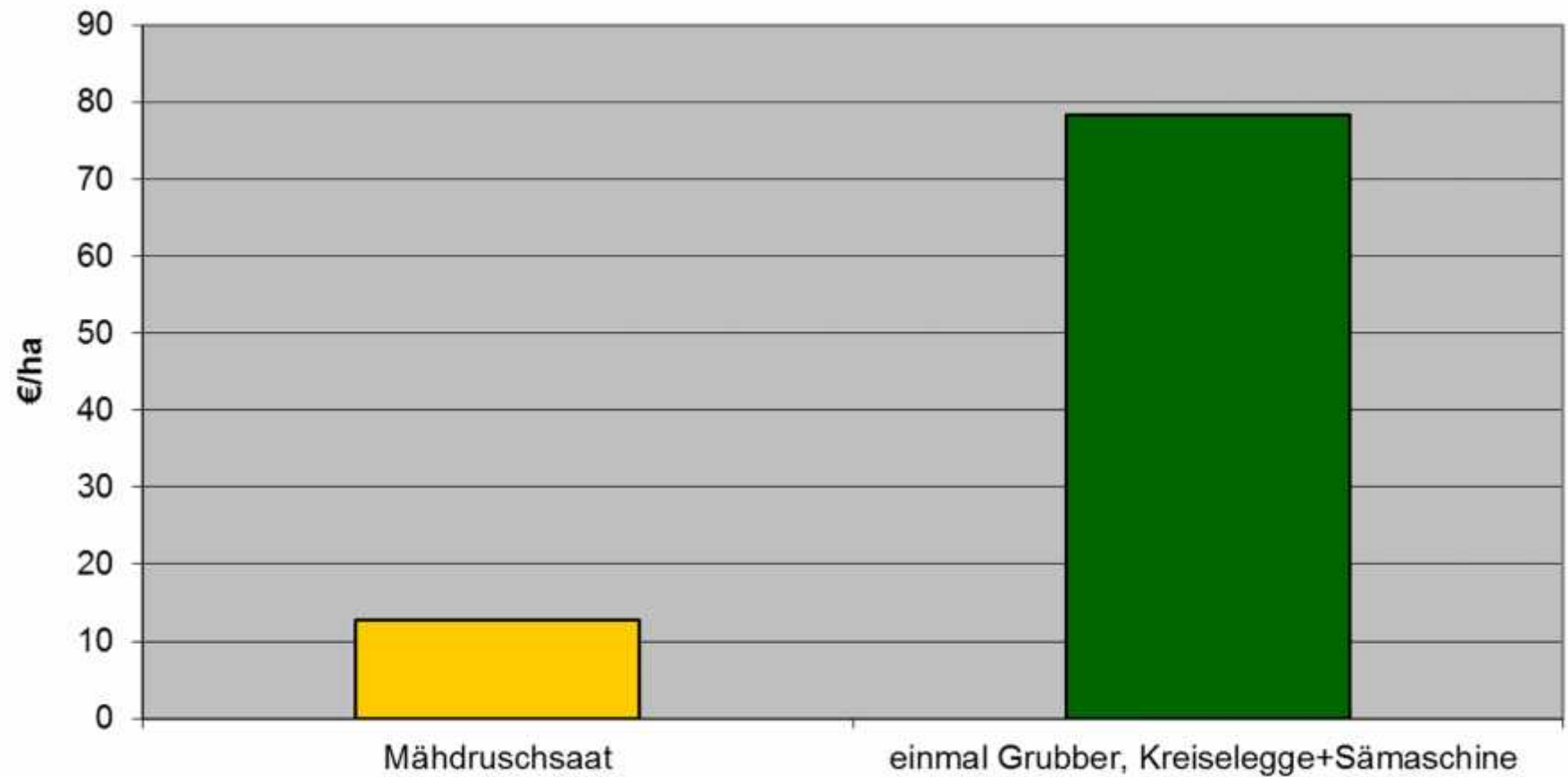
links: gehäckselt am 23.8.

rechts: Messerwalze am 23.8

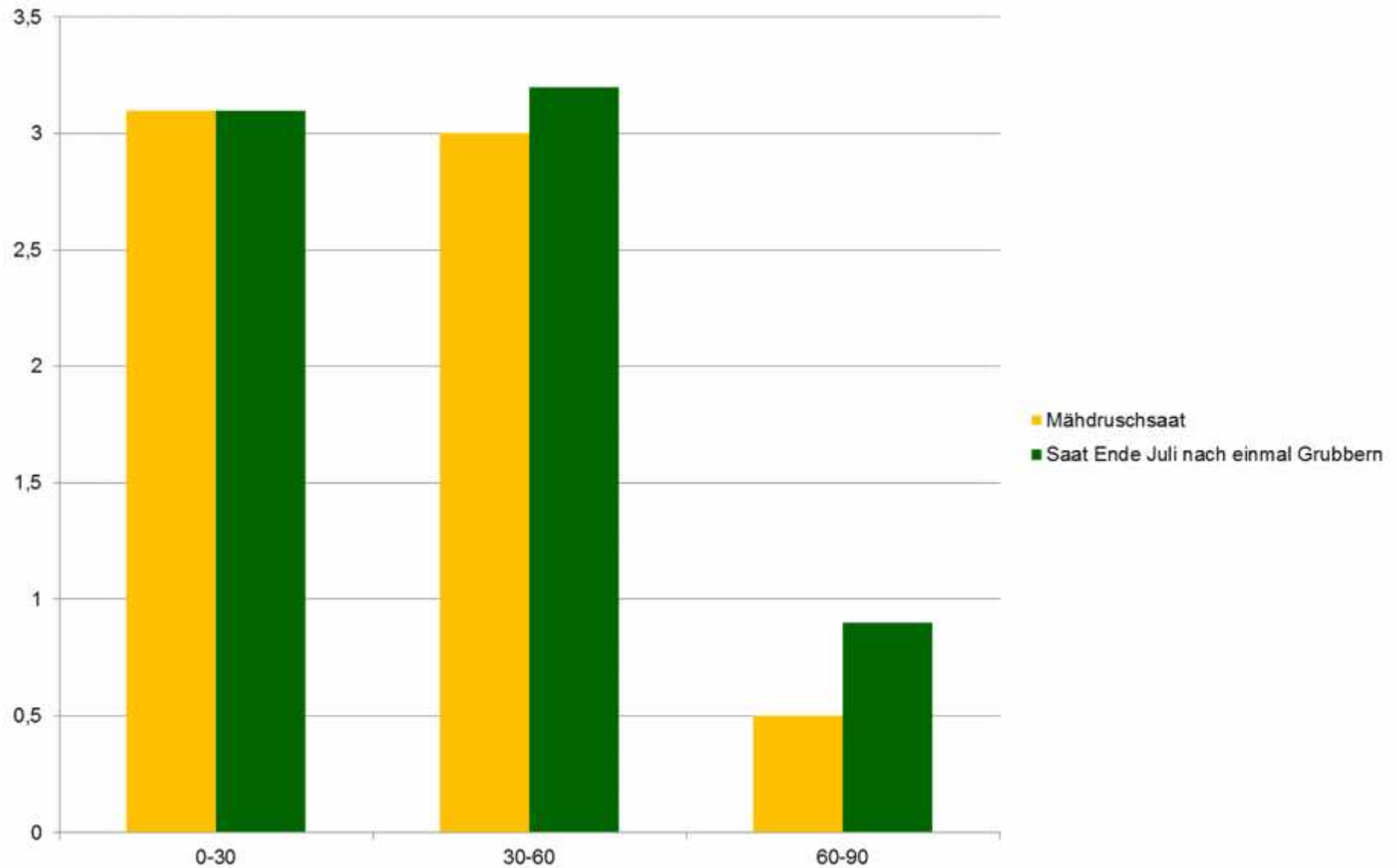
Aufnahme vom 1.10.2012



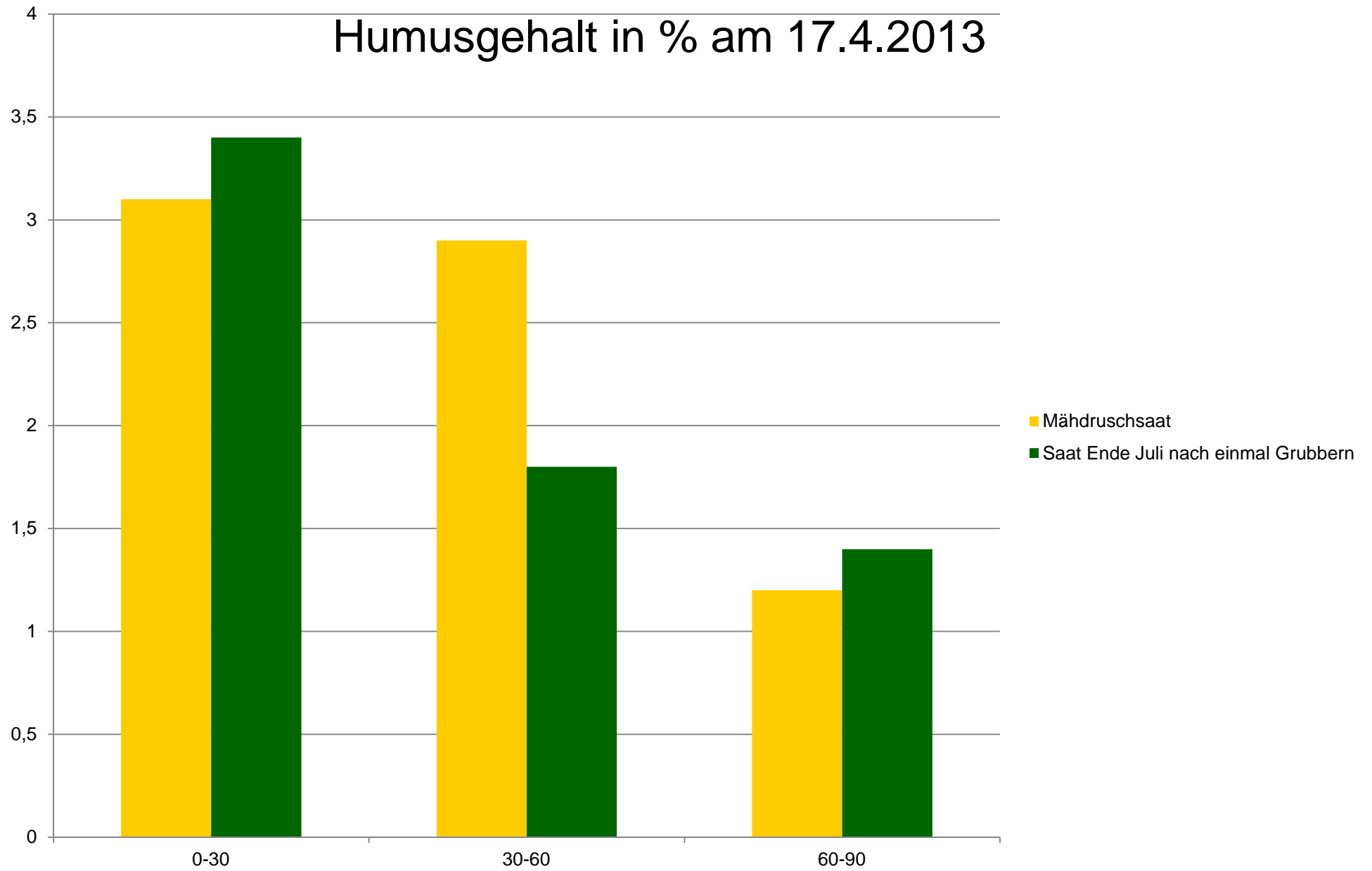
var. und fixe Maschinenkosten + Arbeitskosten für die Zwischenfruchtsaat



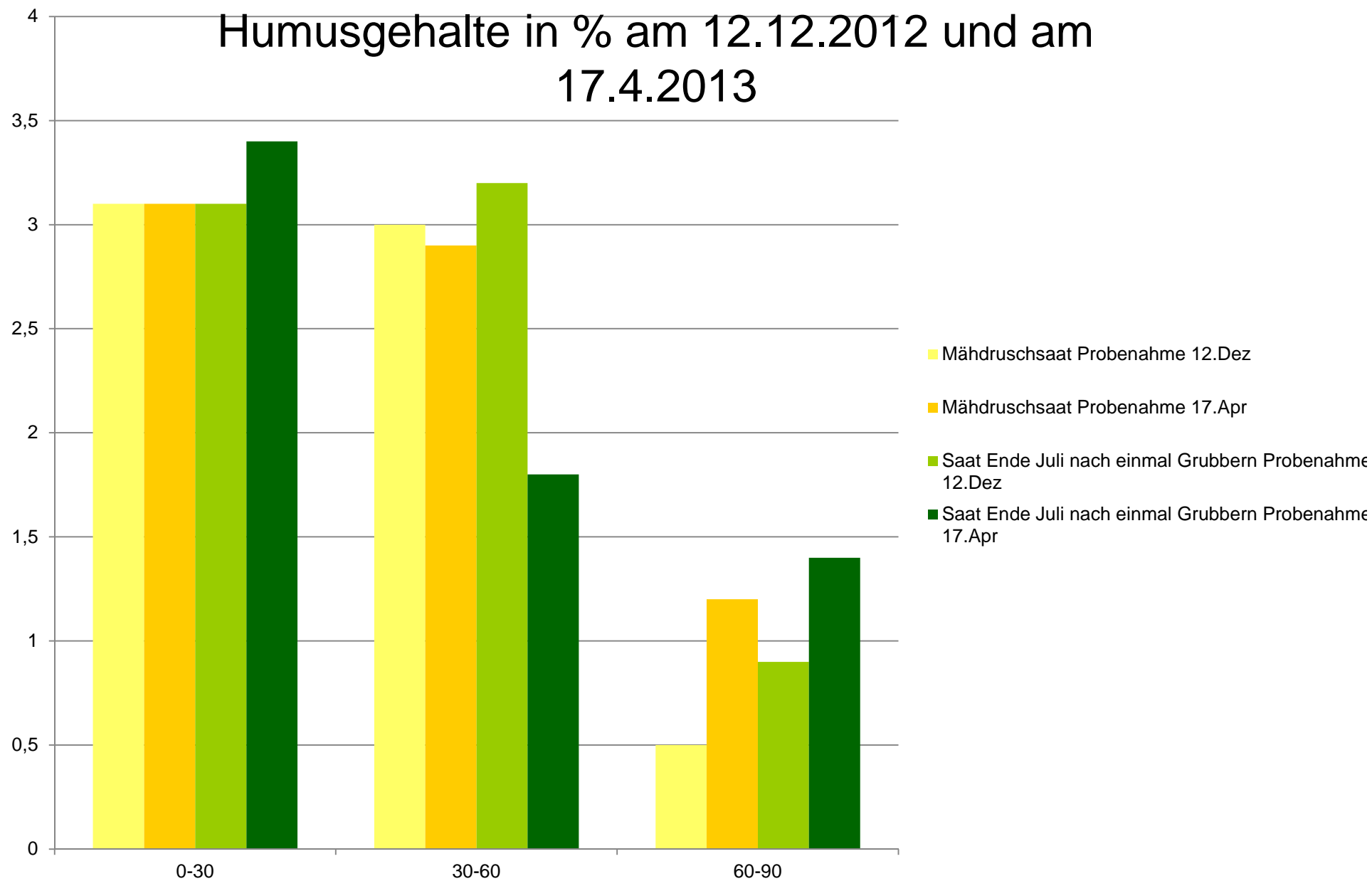
Humusgehalt in % am 12.12.2012



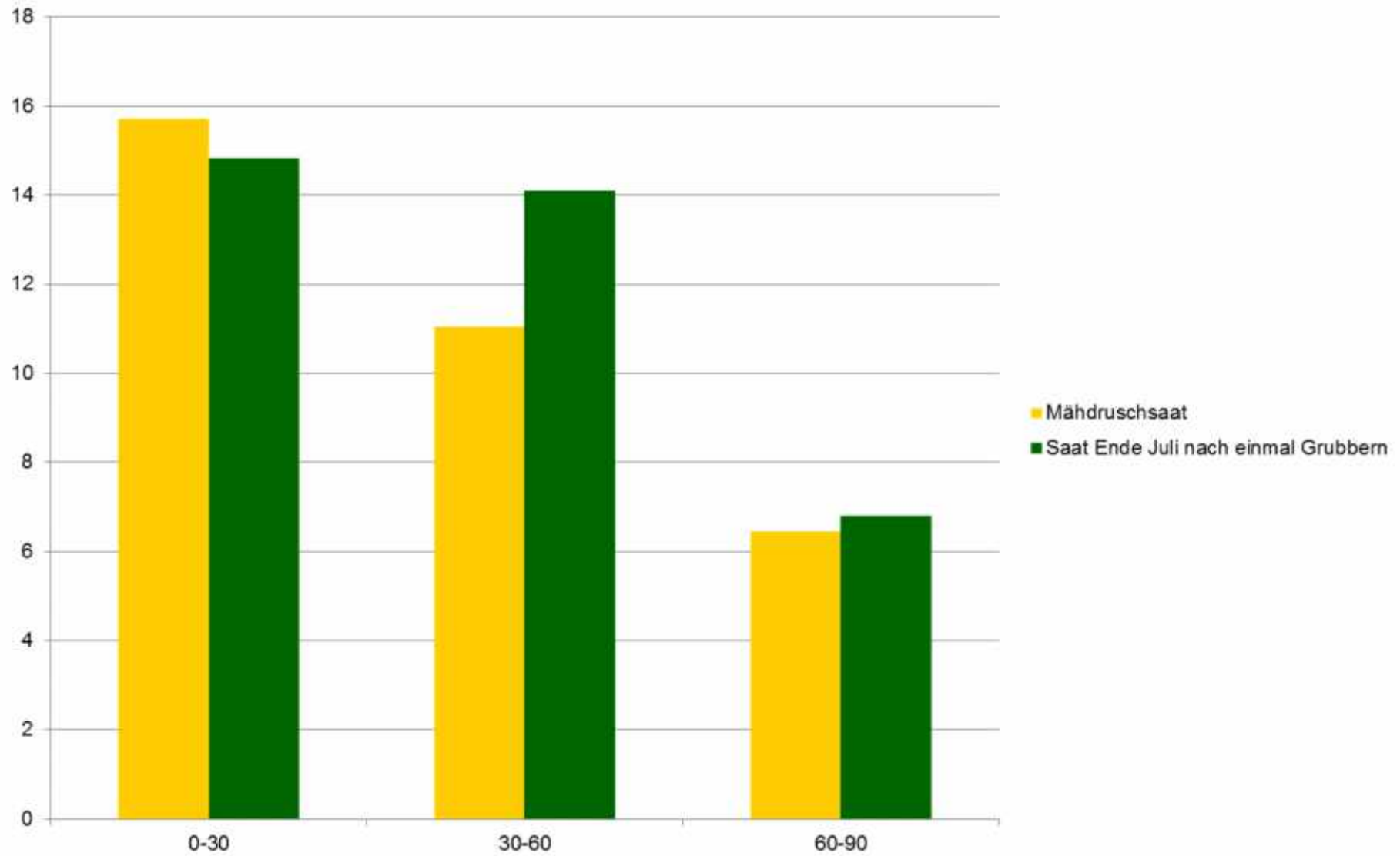
Humusgehalt in % am 17.4.2013



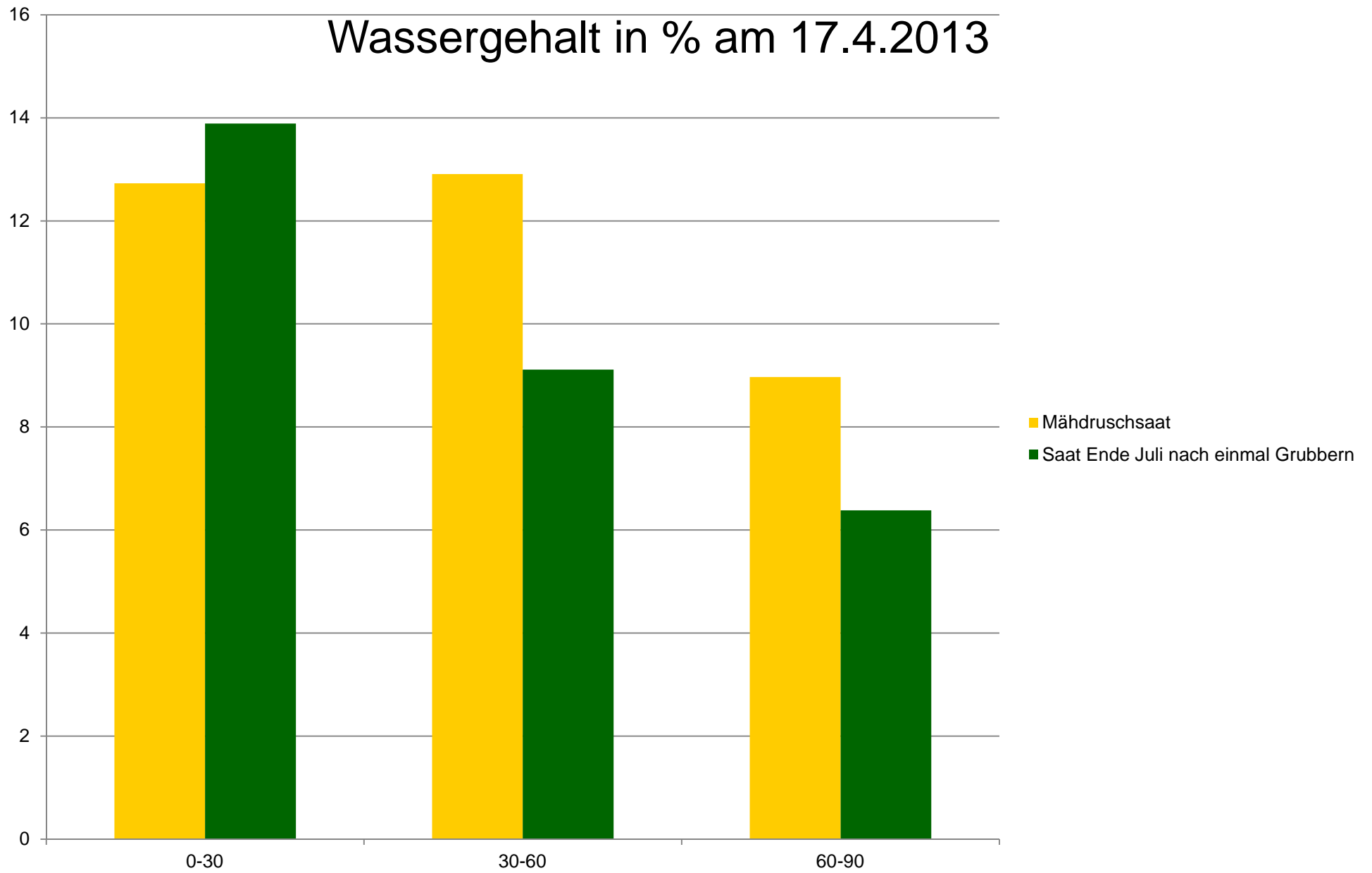
Humusgehalte in % am 12.12.2012 und am 17.4.2013



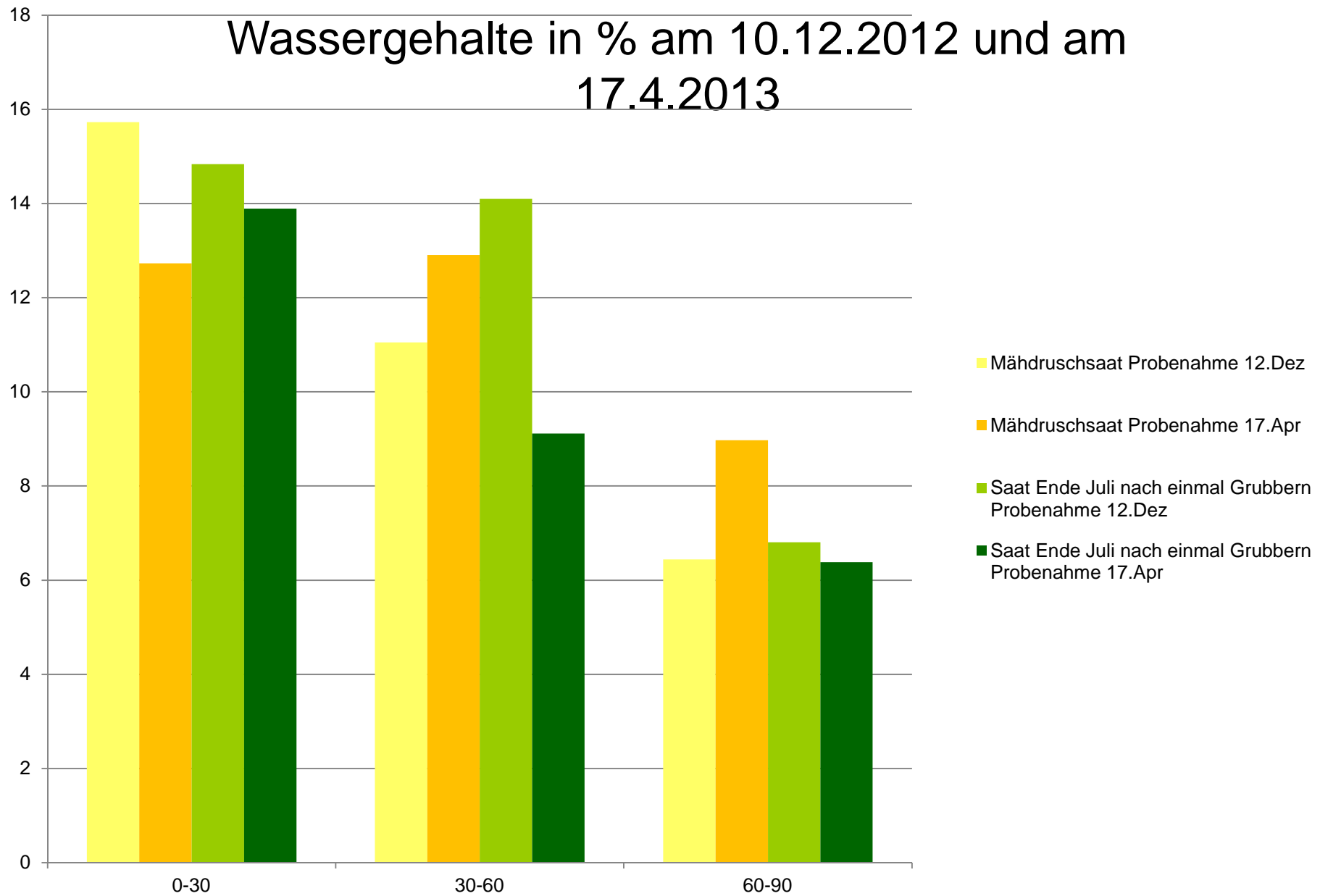
Wassergehalt in % am 12.12.2012



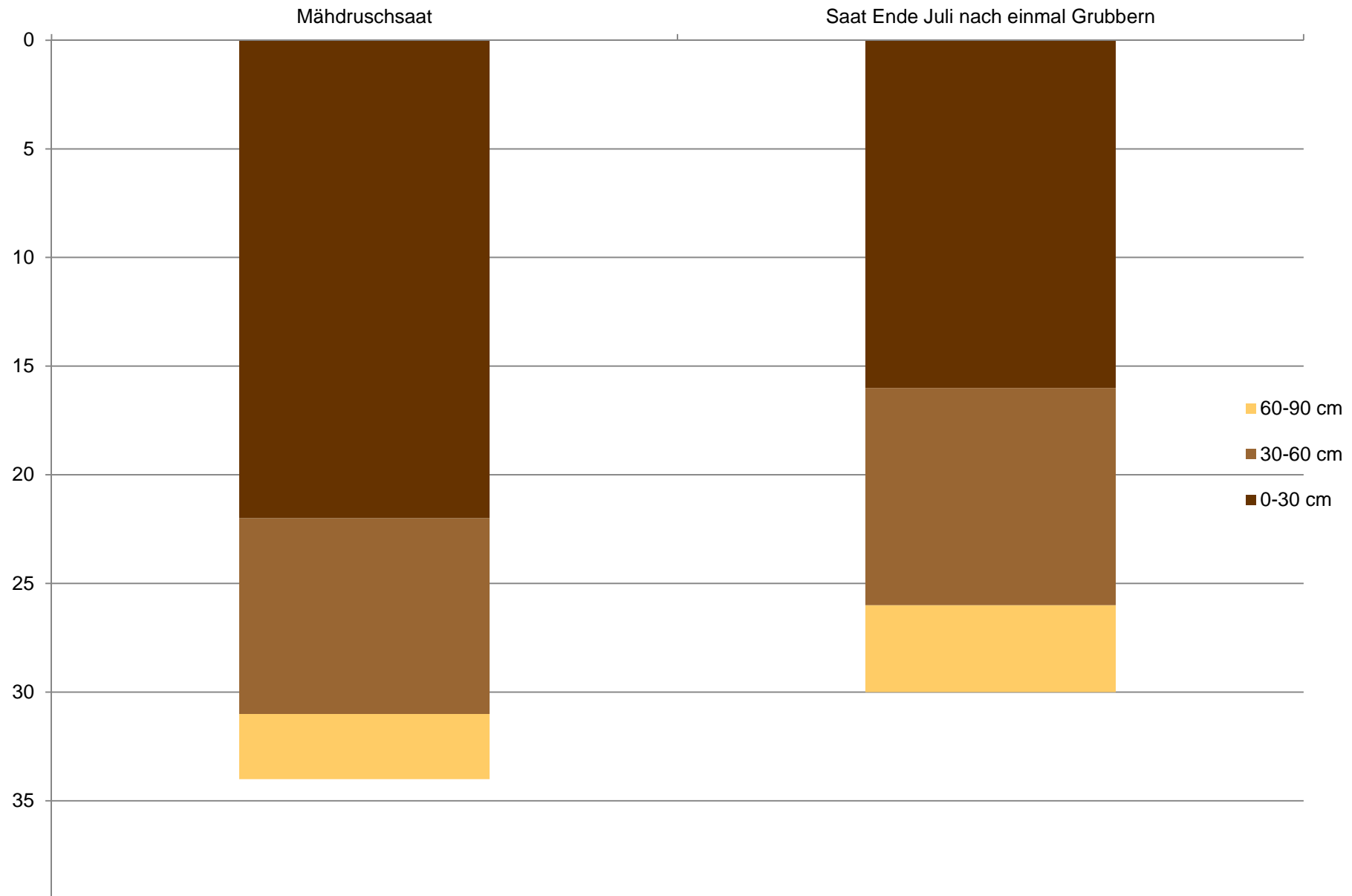
Wassergehalt in % am 17.4.2013



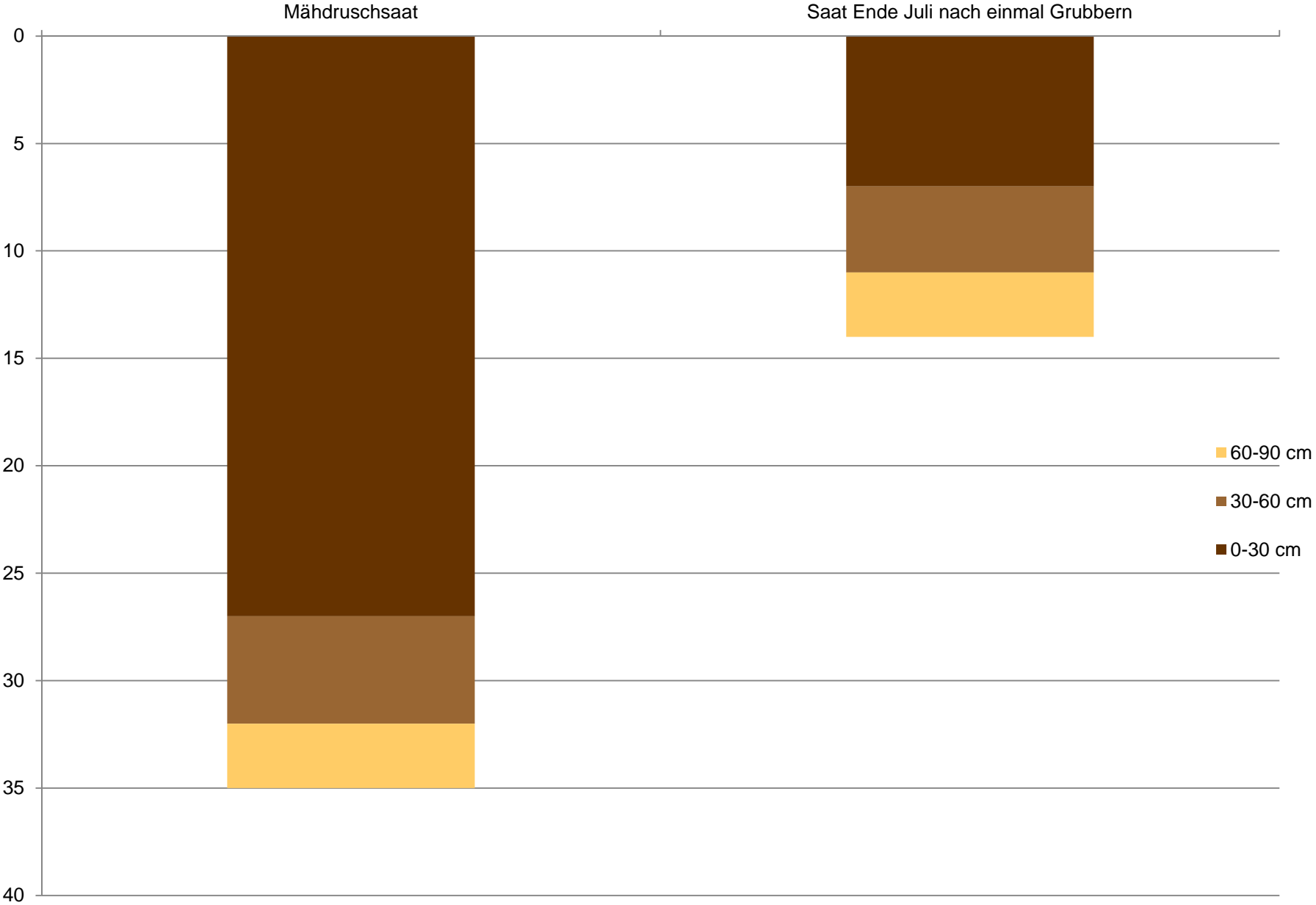
Wassergehalte in % am 10.12.2012 und am 17.4.2013



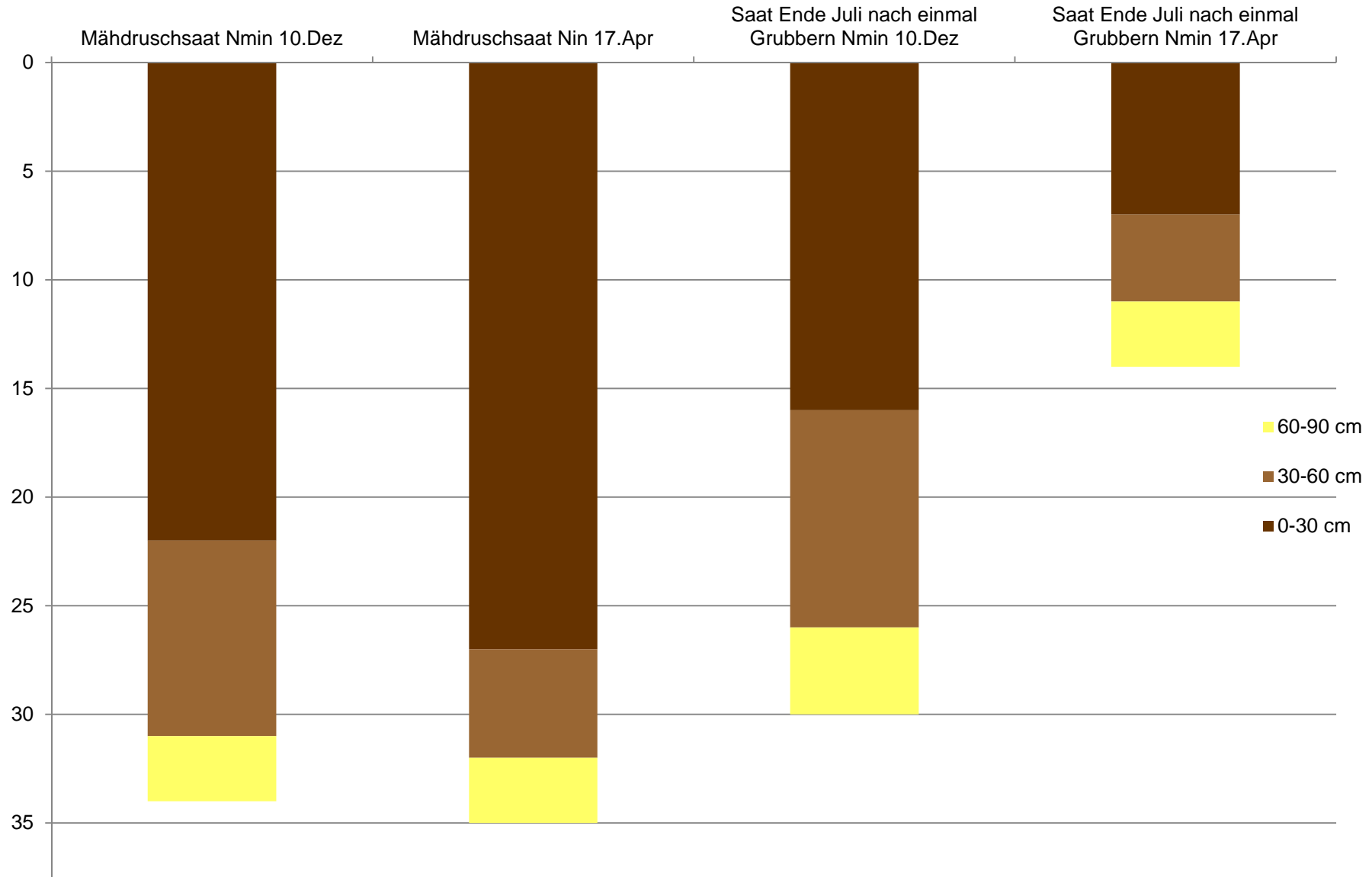
N-min in kg N/ha am 12.12.2012



N-min in kg N/ha am 17.4.2013



N-min in kg N/ha am 12.12.2012 und am 17.4.2103



**Vordruschsaat - Prototyp der Fa. APV
Aufnahme vom 20.3.2013**



Zusammenfassung

Nachteile der Mähdruschsaat

- nicht überall verfügbar – Alternative Vorerntesaat?
- Ungenaue Saatgutablage?
- Für großkörnige Zwischenfrüchte (z.B. Erbsen, Bohnen, Lupinen) nicht geeignet?
- Zusätzliche Belastung für den Mähdrescherfahrer?
- Mäuse, Wurzelunkräuter?
- Reife Zwischenfrüchte?

Zusammenfassung

Vorteile der Mähdruschsaat

- reife Zwischenfrüchte?
- früher Erosionsschutz
- Boden- und Grundwasserschutz
- kein zusätzlicher Arbeitsgang nötig
- Kosten- und Zeitersparnis